

## **TV Falkenberg IV – TSV Etelsen 6:8**

Das sechste Punktspiel der 1. Damen brachte den vierten Sieg in der Saison 2013/2014 und den dritten Platz in der Tabelle.

Gespielt wurde in folgender Aufstellung.

	<b>TV Falkenberg IV</b>	<b>TSV Etelsen</b>
1.	Sabrina von Salzen	Rita Wehrs
2.	Sophia-Marie Fricke	Sabrina Fremke
3.	Carolin Mackenstein	Monika Laackmann
4.	Alexia Schulz	Monika Fritz

Schon die Doppel D1 gegen D1 (Fricke/Mackenstein gegen Fremke/Laackmann) und D2 gegen D2 (von Salzen/Schulz gegen Wehrs/Fritz) liefen überraschend gut und Falkenberg IV hatten unserem sicheren Spiel nicht wirklich etwas entgegenzusetzen – ein Satzverlust und zwei Punkte für Etelsen. Diese Punkte waren wichtig, weil die folgenden Einzel doch recht ausgeglichen an die beiden Mannschaften gingen.

Bei den ersten beiden Einzel mussten sich Fremke und Wehrs die Punkte teilen. Wehrs hatte eine überzeugende Taktik gegen Fricke, während Fremke klar mit 0:3 den Punkt abgeben musste. Mackenstein gegen Fritz schien zuerst eine klare Sache zu sein (3:11 im ersten Satz), doch dann fand Mackenstein die Antwort und gewann mit jeweils sehr knappen Sätzen im Fünften mit 11:9. Laackmann und Wehrs mussten sich dann mehr oder weniger klar geschlagen geben: 4:3 für Falkenberg. Fremke brachte uns dann wieder mit einem sehr klaren 0:3 zurück in die Spur, während Laackmann auch ihr zweites Einzel, wenn auch mit viel Gegenwehr, abgeben musste: 5:4. An dieser Stelle sollte jetzt aber (fast) Schluß sein für Falkenberg, sowohl Fritz und Wehrs gewannen ihre Einzel deutlich und gaben Laackmann wohl den nötigen Auftrieb für eine völlig überraschende Dominanz gegen die Eins von Falkenberg IV. Der erste Satz ging noch an von Salzen, aber Laackmann hatte einen Weg gefunden und brachte die nächsten beiden Sätze deutlich nach Hause. Der vierte Satz musste dann in die Verlängerung und nervenstark und absolut cool fuhr Laackmann den Punkt mit 13:15 für Etelsen ein. Damit hatten wir nicht gerechnet. Ein Punkt war uns also schon sicher, in einem Spiel, von dem wir dachten, dass wir als Verlierer nach Hause fahren würden. Leider kam dann zunächst das "fast" (von weiter oben im Text) und Fritz konnte ihre nächste Gegnerin Fricke trotz großem Einsatz im fünften Satz nicht schlagen und verlor ihn mit 12:10. Zum Glück für Etelsen war Fremke trotz fortgeschrittener Zeit in unserem letzten Spiel noch topfit und überzeugte mit einem 0:3, dem endgültigen Sieg und Platz drei in der Tabelle, zumindest für heute. mf, rw.